

Sonorer Bariton leitet Frauenchor Opernsänger liebt seine Western-Gitarre

HEINO MAB

MAHLOW Wenn Hans-Joachim Straub, studierter Opern- und Konzertsänger, seine sechssaitige Western-Gitarre in die Hand nimmt, dann glänzen die Augen. „Die habe ich mir 1974 mit 17 Jahren von dem Geld gekauft, das ich in den Sommerferien bei Aushilfsarbeiten in einem Supermarkt verdient habe“, erinnert er sich. „Getränke- und Gemüseboxen musste ich dafür schleppen“, ergänzt er. Im selben Jahr gründete der gebürtige Hamburger, dessen Vater Pastor ist, einen Gospelchor. „Wir wollten christliche Pop-Musik machen“, so begründet er diesen Schritt.

Straub leitet seit März 2007 den Frauenchor Mahlow. Seine erste Bewährungsprobe war kürzlich der Auftritt beim „Fest des Liedes“ in Wünsdorf. Daneben kümmert er sich um drei Kinderchöre in Berlin, einen Kammerchor an der Leo-Kestenberg Musikschule Berlin-Tempelhof sowie um den Lüdersdorfer Gesangsverein. Aber auch eigene Auftritte stehen weiter in seinem Terminkalender. So wird er am 27. April in Halle das Bariton-Solo in dem Oratorium „Carmina burana“ von Carl Orff singen.

Hans-Joachim Straub studierte von 1977 bis 1983 Gesang für Oper und Konzert an der Hochschule der Künste in Berlin. Es folgten Engagements an Bühnen wie München, Berlin, Plauen, Saarbrücken, Bremen, Brandenburg (Havel), Neustrelitz, Wittenberg, Krakau, Lübeck oder Coburg.

Neben seiner Opern- und Konzerttätigkeit unterrichtet er seit 1986 Gesang und Stimmbildung. Seit 2004 lebt Straub, der verheiratet und Vater eines jetzt zwölfjährigen Sohnes ist, in Mahlow. Er ist Mitglied im Vorstand des Sängerkreises Zossen.